

## **AKTION „FAIR BLEIBEN, LIEBE ELTERN!“**

### **Leitfaden für ein Elterngespräch**

Mit der Durchführung der Aktion „Fair bleiben, liebe Eltern!“ hat ihr Verein kürzlich einen ersten Schritt zur Sensibilisierung der Eltern für faires Verhalten am Spielfeldrand umgesetzt. Nach der Durchführung empfehlen wir, mit den Eltern zeitnah die Aktion zu besprechen und ihnen die Bedeutung der fünf Botschaften zu erklären. Zur Erläuterung dient das Plakat „Fair bleiben, liebe Eltern!“. Das Gespräch kann z. B. im Rahmen eines Trainings in gemeinsamer Runde mit den Eltern erfolgen. Folgende Erläuterungen sollen ihnen helfen, die Botschaften den Eltern zu erklären.

#### **1. Danken statt Zanken**

*Zeige Respekt gegenüber allen Beteiligten!*

Die Trainer investieren viel Zeit, um den Kindern auf spielerische Weise den Spaß und die Freude am Fußball zu vermitteln. Gegenüber Trainern, anderen Eltern und Kindern und allen weiteren Beteiligten zeigen die Erwachsenen rund um das Kinderfußballspiel Respekt und verhalten sich fair. Denn wenn ein Kind umgeben von Ehrlichkeit und Respekt aufwächst, lernt es Gerechtigkeit und wird diese Tugenden auch für sich selbst verinnerlichen.

#### **2. Vergnügen statt rügen**

*Stelle den Spaß in den Vordergrund!*

Fußballspielen soll Kindern Spaß machen und nur wer spielt hat Spaß. Kinder müssen deshalb ermutigt werden, selbständig Fußball zu spielen. Ständige Anweisungen, z. B. „Spiel den Ball ab, lauf endlich, ...“ zerstören die Spielfreude der Kinder. Kinder müssen sich geborgen fühlen, um Vertrauen zu haben.

#### **3. Loben statt tobem**

*Ermutige durch positive Rückmeldungen!*

Kinder lernen durch Lob. Sie lernen einzuschätzen, richtig zu handeln. Wenn dem Kind eine Aktion im Spiel misslingt, sollte es daher aufgemuntert werden. Zuspruch stärkt das Selbstbewusstsein und Selbstvertrauen. Ängstliche Kinder sind eingeschüchtert und verlieren die Lust am Spiel. Tobende und schreiende Eltern lösen eine Atmosphäre von Angst und Unsicherheit aus.

#### **4. Erlebnis statt Ergebnis**

*Lass das sportliche Resultat nicht über allem stehen!*

Alle Kinder wollen spielen. Steht das Ergebnis vor dem Erlebnis werden nicht alle Kinder im Spiel eingesetzt. Für Kinder ist es wichtig, mit Freunden zusammen zu spielen. Nur so erleben sie Spaß und Freude. Sie werden dadurch gestärkt und motiviert. Deshalb muss das Spielerlebnis vor dem Spielergebnis stehen.

#### **5. Vorbild statt fuchsteufelswild**

*Sei dir deiner Vorbildfunktion bewusst!*

Im Mittelpunkt steht immer das Wohl der Kinder. Kinder lernen durch Vorbilder. Sie ahmen die Erwachsenen nach. Wenn ein Kind Feindseligkeit am Spielfeldrand erfährt, lernt es keine Zuversicht zu haben. Daher müssen Eltern und andere Zuschauer Vorbild sein, sich selbst reflektieren und entsprechend im Interesse der Kinder handeln!

Nach der Erläuterung der fünf Botschaften wird den Eltern der Flyer „Fair bleiben, liebe Eltern!“ ausgeteilt, mit dem sie ihr Verhalten am Spielfeldrand hinterfragen und reflektieren können.

**Ansprechpartner** Stefan Moritz - **Tel.** 0721 40904-52 - **Mail** stefan.moritz@badfv.de

**Abteilung** Gesellschaftliche Verantwortung

Badischer Fußballverband e.V. - Sepp-Herberger-Weg 2 - 76227 Karlsruhe

Tel. 0721 40904-0 - Fax 0721 40904-24 - Mail info@badfv.de